



### Perspektivenwechsel

Wenn ich etwas betrachte, ist es möglich, dass es, je nachdem, wo ich gerade stehe, anders aussieht. Das ist mit Gegenständen nicht anders als mit Menschen, politischen

Situationen oder Berichterstattungen in den Medien. – Wenn ein kleiner Konflikt in den Medien gehypt wird, ist es möglich, dass die ganze Tourismusbranche einer Region zusammenbricht. Wenn man bei einer Auseinandersetzung den beiden Parteien einzeln

zuhört, ist man vermutlich jedes Mal überzeugt, dass das Gegenüber gute Gründe für seine Position hat.

So ist es mit sehr vielen Sachen in unserem Leben: Solange wir etwas nur aus einem Blickwinkel betrachten, sehen wir nie das Ganze. Es bleibt unsere ganz eigene persönliche Sichtweise. Nun kann man natürlich da einfach stehen bleiben. Dann wird sich das eigene Bild nie ändern. Oder man fängt an, sich zu bewegen, seine eigene Welt zu verlassen und in die Schuhe eines anderen zu schlüpfen. Und man wird feststellen, dass das, was man für unverrückbar gehalten hat, von einer anderen Warte aus betrachtet ganz anders ebenfalls Sinn machen kann.

Gerade die Passionszeit lädt uns ein, unsere eigenen Ansichten zu überdenken und einen Perspektivenwechsel zu wagen. So wie auch Jesus Christus uns vorangegangen ist und Menschen und Gegebenheiten immer wieder neu betrachtet hat. Gewiss lohnt sich das auch heute und in der Zukunft.

Rahima U. Heuberger



angedacht

## Kann man heute noch spenden?

**Wir sind mitten in der Passions- und Fastenzeit. Es ist die Zeit, in der Christen bewusst den Weg Jesu mitgehen und Verzicht üben. Weniger oder gar kein Fleisch essen, weniger Süßes oder alkoholische Getränke konsumieren. Einfach weniger der Dinge, die man sich sonst gönnt, um das Leben zu genießen. Zugleich sammeln wir in den Kirchen für die christlichen Hilfswerke «Brot für alle» und «Fastenopfer». Der Verzicht soll anderen zugute kommen. Das ist auch der Gedanke der Suppentage, die wir in allen Gemeinden mit einem ökumenischen Gottesdienst feiern.**

An einem Sonntag der Passionszeit verzichten wir auf ein grosses Sonntagsessen. Stattdessen gibt es eine Suppe. Seit einigen Jahren werden dazu aber auch, weil wir es mit dem Verzicht nicht übertreiben wollen, Wiener offeriert und ein gutes Dessert. Was jeder an Zeit und Geld spart, das darf dann in die Kollektenkasse wandern für ein Hilfsprojekt von BfA oder Fastenopfer. Die Hilfswerke schlagen jedes Jahr dafür eine Reihe von Projekten vor, die zumeist von Partnern in Lateinamerika, Asien und Afrika geführt werden. Wie überall in unserer Gesellschaft hat auch bei den Hilfswerken längst die Arbeitsteilung Einzug gehalten. Sie sammeln vorrangig das Geld in ihren Heimatländern ein und werben für Spenden, um dann konkrete Projekte von Partnerorganisationen zu unterstützen. Leider sind gerade auch wegen dieser Arbeitsteilung in letzter Zeit viele unguete Zustände aufgedeckt worden. Bei Texaid floss sehr viel Geld in die Taschen des Chefs, beim WWF gibt es Partner, die mit roher Gewalt arbeiten, und bei Amnesty International ist man oft auf einem Auge politisch blind. Leider gab es in den letzten Jahren viele Skandale bei Hilfswerken.

Die aufgedeckten Dinge zeigen aber nur eines: Unsere Verantwortung endet nicht da, wo wir Geld oder Sachen spenden. Bei verschiedenen Flugesellschaften kann man sich mit einem Geldbetrag von dem Gefühl freikaufen, ein Klimasünder zu sein. Man fliegt dann angeblich CO<sub>2</sub>-neutral, so wie man auch angeblich bei den Grossverteilern CO<sub>2</sub>-neutral einkaufen kann. Das halte ich für Schwindel, denn dahinter steckt das Riesengeschäft mit der CO<sub>2</sub>-Kompensation.

Als kurz nach der Taufe Jesu der Versucher zu ihm sagt: Wenn du Gottes Sohn bist, dann sag diesen Steinen da, sie sollen zu Brot werden (Mt 4,3), das lehnt Jesus ab. Auch wenn so viele Menschen satt werden könnten, ist es nicht der richtige Weg. Wir müssen das Leid und die Not aushalten. Wir müssen in unserer unperfekten Welt leben und Gott vertrauen.

Das gilt auch für unsere kirchlichen Hilfswerke. Unsere Kirchen achten darauf, dass dort kein Missbrauch geschieht. Aber ob die Hilfe jeweils wirklich ihr Ziel erreicht, das kann niemand garantieren. Trotzdem liegen mir unsere Hilfswerke am Herzen. Denn mir geht es nicht allein um das Geld, sondern darum, dass wir mit unserer Hilfe Christen in aller Welt signalisieren: Eure Not ist uns nicht egal. Wir gehören zusammen in dem Herrn Jesus Christus.

Pfarrer Klaus Henning Müller



# Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Höfe

[www.ref-kirche-hoefe.ch](http://www.ref-kirche-hoefe.ch)

Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger  
Telefon 044 784 05 14  
[pfarramt.wollerau@ekh.ch](mailto:pfarramt.wollerau@ekh.ch)

Pfarrer Klaus Henning Müller  
Telefon 055 410 10 02  
[pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch](mailto:pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch)

Pfarrer Rolf Jost  
Telefon 043 888 01 19  
[pfarramt.schindellegi@ekh.ch](mailto:pfarramt.schindellegi@ekh.ch)

Sekretariat, Kirchgemeindehaus  
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon  
Tel. 055 416 03 33  
[ref-kirche-hoefe@ekh.ch](mailto:ref-kirche-hoefe@ekh.ch)

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,  
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr  
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 23. bis 29. März  
Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger

Beerdigungen und Notfälle  
Tel. 055 416 03 31

## Gottesdienste

### Samstag, 23. März

17:30 *Eucharistiefeier*  
in der kath. Kirche St. Verena in  
Wollerau  
Pfarrer Jozef Kuzár  
anschliessend ökumenischer  
Suppenznacht

### Sonntag, 24. März

10:00 *ökumenischer Gottesdienst zum  
Suppentag*

in der kath. Kirche & Forum  
St. Anna, Schindellegi  
Pfarrer Rolf Jost und Pastoralassis-  
tent Joachim Cavicchini

anschliessend Suppenzmittag und  
Spielanimation für die Kinder  
10:30 *ökumenischer Gottesdienst zum  
Suppentag*  
in der kath. Kirche & Pfarrei-  
zentrum Pfäffikon  
Thema: «Versuche Versöhnung zu  
leben anstatt Steine zu werfen»  
Text: Joh 8, 1–11

Pfarrer Klaus Henning Müller und  
Diakon Hermann Schneider,  
anschliessend Suppenzmittag  
10:30 *ökumenischer Gottesdienst zum  
Suppentag*  
in der kath. Kirche & Pfarrei-  
zentrum Wollerau  
Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger und  
Pfarrer Jozef Kuzár, anschliessend  
Suppenzmittag

### Dienstag, 26. März

10:15 *ökumenischer Gottesdienst*  
im Pflegezentrum in Freienbach  
Pfarrer Klaus Henning Müller

### Mittwoch, 27. März

10:15 *Gottesdienst*  
im Alterszentrum am Etzel  
in Feusisberg  
Pfarrer Rolf Jost

### Donnerstag, 28. März

10:15 *Gottesdienst*  
im Alterszentrum Turm-Matt in  
Wollerau  
Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger

## Kinder / Jugend

### Mittwoch, 27. März

14:00 bis 18:00 «*escape*» –   
*Jugendraum*  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
für Jugendliche der 1. bis 3. Ober-  
stufe  
Mario Maier, Jugendarbeit

## Erwachsene

### Dienstag, 26. März

19:30 «*Chile mitte im Läbe*» – *Vortrags-  
abend: «Die Passionsgeschichte als  
treibende Kraft in der Kirchenmusik»*  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Wir lernen, wie die Passionsge-  
schichte in den vier Evangelien die  
Kirchenmusik geprägt hat. Pfarrer  
Rolf Jost und Kirchenmusiker  
Alexander Seidel werden uns durch  
die Jahrhunderte führen.  
Anschliessend Apéro.

## Senioren

### Dienstag, 26. März

12:00 «*Gfreuts Ässe*»  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Gemeinsames Mittagessen und  
gemütliches Beisammensein.

### Donnerstag, 28. März

14:00 *Senioren – «Pilates Care»*  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Vorschau

### Gottesdienste

#### Sonntag, 31. März

10:00 *kein Gottesdienst am Morgen*  
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
19:00 *punkt7 Workshop – Gottesdienst  
zu Passionsliedern*  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Pfarrer Rolf Jost, musikalische  
Begleitung mit Philipp Wagner,  
Oboe, und Alexander Seidel,  
Klavier und Orgel  
anschliessend Apéro

### Kinder / Jugend

#### Samstag, 6. April

17:00 *5liber-Club – Ostern?*  
*Was ist das?*   
im Ref. Kirchgemein-  
dehaus Pfäffikon, Jugendraum  
für Schülerinnen und Schüler der  
5. und 6. Klasse  
Auf vielfältige Art und Weise  
Basteln, Spielen und Backen;  
Osterbräuche kennenlernen. Ein  
feiner Znacht gehört dazu. Mitbrin-  
gen: Fr. 5.–. Transport nach Hause  
zwischen 20:45 und 21:15 Uhr.  
Anmelden bis Donnerstag, 4. April,  
Telefon 055 416 03 37, [katechetin@ekh.ch](mailto:katechetin@ekh.ch).

#### Sonntag, 7. April

09:30 *BaSKi – die Kinder-  
kirche für Kinder der*   
*1.–4. Primarschule*  
in der Unterkirche  
(über Treppe erreichbar)  
Wir singen, basteln und feiern  
kirchliche Feste kindgerecht.  
Das BaSKi-Team

#### Montag bis Freitag, 6.–10. Mai

09:30 *Velotour in den*   
*Europapark*  
Parkplatz Turnhalle Brüel  
Infos auf unserer Homepage oder  
bei Fragen: Mario Maier, jugend-  
arbeit@ekh.ch, Tel. 055 416 03 35.  
Anmeldeschluss 2. April.

### Erwachsene

#### Dienstag, 2. April

19:30 *Tanz-Treff*  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Anmeldung bis Montag, 1. April, an  
das Sekretariat.

## Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt  
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg  
Telefon 044 784 04 63  
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator: Pater Jacek Kubica  
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

### Gottesdienste

#### Samstag, 23. März

18:30 Beichtgelegenheit  
19:00 hl. Messe von 3. Fastensonntag

#### Sonntag, 24. März

*3. Sonntag der Fastenzeit*  
09:30 hl. Messe mit dem ehem. Abt Pater Martin Werlen. Bei der hl. Messe verabschieden wir unseren Sakristan Martin Ulrich. Anschliessend sind alle zum Apéro sehr herzlich eingeladen. *An diesem Sonntag gibt es keinen Schul-, Kindergottesdienst.*  
17:00 Kreuzwegandacht

#### Dienstag, 26. März

08:30 Rosenkranzgebet  
09:00 hl. Messe

#### Mittwoch, 27. März

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum am Etsel mit Pfarrer Rolf Jost

#### Freitag, 29. März

08:30 Rosenkranzgebet  
09:00 hl. Messe

#### Samstag, 30. März

18:30 Beichtgelegenheit  
19:00 hl. Messe von 3. Fastensonntag

#### Sonntag, 31. März

*4. Sonntag der Fastenzeit «Laetare»  
Suppentag*

09:30 hl. Messe, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor  
Nach der hl. Messe sind alle sehr herzlich ins Pfarreizentrum zum Mittagessen, welches der Verein «Humoria» vorbereitet, eingeladen.  
17:00 Kreuzwegandacht

#### Opfer

*23./24. März:* Kollekte für Schulprojekt in Madagaskar  
*30./31. März:* Kollekte für Seelsorgehilfswerk im Kanton Schwyz

#### Dank an Martin Ulrich

Am nächsten Sonntag wird unser Sigrist Martin Ulrich seinen letzten Einsatz in unserer Pfarrei haben. Der Kirchenrat dankt ihm ganz herzlich für seinen langjährigen und äusserst engagierten Einsatz. Für die Zukunft wünschen wir ihm und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

*Der Kirchenrat*

#### Gedanken zum 3. Fastensonntag

*«So spricht der Herr: Kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe.»*



Wir wissen sehr viel. Wir sind sehr klug. Wir sind überinformiert. Ständig überfluten uns Informationen aus der Zeitung, aus dem Radio, Fernsehen, Internet, aus den Gesprächen mit Freunden, Bekannten. Eine Nachricht wischt die andere weg. Wir sind überinformiert. Wir wissen alles, was böse und was gut ist. Wir meinen, dass niemand uns überreden kann, nicht nach links und nicht nach rechts, nicht nach oben und nicht nach unten. Wir haben genug grosse Erfahrungen, Lebensweisheit, genug lange Praxis. Und zugleich können wir nicht richtig bewerten, einordnen, unterscheiden, was wichtig und was nicht wichtig ist. Im Überfluss von vielen Informationen wissen wir manchmal nicht, was die Wahrheit ist. Und wenn wir das wissen, haben wir schon keine Zeit, uns bei der Wahrheit aufzuhalten, über sie nachzudenken, sich überlegen und sie ins Leben einzuführen. Sehr oft können wir nicht mehr nach ihr leben, ihr dienen und für sie uns opfern. Die Menschen wissen sehr viel, aber die Wahrheit spielt für sie keine grosse Rolle.

#### Suppenmittag, 31. März

Am Sonntag, 31. März, sind alle nach dem Gottesdienst sehr herzlich zum traditionellen Mittagessen ins Pfarreizentrum eingeladen. In diesem Jahr übernehmen die Jung-Erwachsenen aus dem Verein «Humoria» die Vorbereitung und den Service, wofür wir ihnen sehr herzlich danken. Es bietet sich die Gelegenheit zu einem gemütlichen

Zusammensein und Gedankenaustausch. Kommen Sie, machen Sie mit. Herzlich willkommen!

Mit dem Erlös vom Mittagessen werden wir das Projekt vom Verein «Humoria» unterstützen. Vielen Dank und Vergeltgott für Ihre Spenden.

### Anlässe

#### Jubla

Scharausflug, 23. März. Das Programm ist eine Überraschung. Nähere Infos unter [www.jubla-sf.ch](http://www.jubla-sf.ch).

**Frauen-gemeinschaft: Alterszentrum am Etsel**  
Dienstag, 26. März, 12:00 Uhr Seniorenmittagstisch im Alterszentrum am Etsel und anschliessend ab 14:00 Uhr Spielnachmittag für Senioren.

#### Männer-Stammtisch, Donnerstag 28. März

Aus terminlichen Gründen wird der Männer-Stammtisch auf den Donnerstag, 28. März, verschoben. Das wird der letzte Männer-Stammtisch bis wieder im Herbst sein.

Unser Anlass beginnt in der Kirche um 20:00 Uhr mit einem kurzen Abendgebet. Nachher treffen wir uns im Pfarrhaus. Alle Männer sind herzlich eingeladen. Wegen der Vorbereitung und den Getränken wird um Anmeldung bis Mittwoch, 27. März, bei P. Jacek Kubica gebeten:

Tel. 044 784 04 63 oder per E-Mail [pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch](mailto:pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch)

#### Gedanken aus dem Jugendkatechismus

##### «YOUCAT»

*Lag es in Gottes Plan, dass Menschen leiden und sterben?*

Gott will nicht, dass Menschen leiden und sterben. Die ursprüngliche Idee Gottes für den Menschen war das Paradies, Leben für immer und Frieden zwischen Gott, den Menschen und ihrer Umwelt, zwischen Mann und Frau.

Manchmal spüren wir, wie das Leben sein sollte, wie wir sein sollten, aber wir leben faktisch im Unfrieden mit uns selbst, sind von Angst und unkontrollierten Leidenschaften bestimmt und haben die ursprüngliche Harmonie mit der Welt und letztlich mit Gott verloren. In der Heiligen Schrift kommt die Erfahrung dieser Entfremdung in der Geschichte vom «Sündenfall» zum Ausdruck. Weil sich die Sünde einschlich, mussten Adam und Eva das Paradies verlassen, in dem sie in Harmonie waren mit sich und mit Gott. Die Mühsal der Arbeit, das Leid, die Sterblichkeit und die Versuchung zur Sünde sind Anzeichen für den Verlust des Paradieses.

*Je lauter unsere heutige Welt wird,  
je tiefer scheint Gott zu schweigen.  
Schweigen ist die Sprache der Ewigkeit.  
Doch Lärm geht vorüber.*

*Hl. Augustinus*

## Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt  
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach  
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82  
pfarramt.freienbach@swissonline.ch  
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
09:00–12:00 Uhr / 14:00–17:00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:  
Hermann Bruhin, Pfarradministrator  
Telefon 055 462 17 66  
hermann.bruhin@bluewin.ch  
Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter  
Telefon 055 420 17 91  
holger.juenemann@swissonline.ch  
Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester  
Telefon 055 420 17 92  
u.zihlmann@swissonline.ch

### Gottesdienste

**Samstag, 23. März**  
17:30 Messfeier in Wilen

**Sonntag, 24. März**  
3. Fastensonntag  
09:15 Messfeier in Freienbach  
mit der Taufe von Mike Lutz  
11:00 Messfeier in Bäch

**Montag, 25. März**  
14:15 Rosenkranz in Wilen

**Mittwoch, 27. März**  
18:30 Messfeier in der Marienkapelle

**Donnerstag, 28. März**  
14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle  
16:00 Messfeier  
in der Pfarrmatte

**Freitag, 29. März**  
09:00 Messfeier in der Marienkapelle

**Samstag, 30. März**  
17:30 Messfeier in Wilen, anschliessend  
Rosenverkauf

**Sonntag, 31. März**  
4. Fastensonntag  
09:15 Messfeier in Freienbach, Choralamt  
mit der Adelrich-Schola,  
anschliessend Rosenverkauf  
Dreissigster für Ernst Gassmann,  
Freienbach.  
Jahrzeit für Bernhard Kessler-  
Marty, Pfäffikon.  
11:00 Messfeier in Bäch, anschliessend  
Rosenverkauf

### Mitteilungen

**Kollekte**  
Samstag/Sonntag, 23./24. März, nehmen wir die Kollekte für die vielfältigen Aufgaben des Fastenopfers auf. Wir danken herzlich für jeden Beitrag.

**Mütter-Väter-Beratung**  
Donnerstag, 28. März, 09:00–11:30 Uhr,  
im Gemeinschaftszentrum Freienbach

**Erwachsenentaufe**  
Am 1. Fastensonntag wurde Frau Mer-siha Jans aus Wilen in Chur von Bischof Vitus unter die Taufbewerberinnen aufgenommen. Geplant ist, dass sie in der Osternacht in Pfäffikon zusammen mit ihrer Tochter Emma getauft wird. Wir wünschen ihnen beiden auf dem christlichen Weg Gottes Segen.

Urs Zihlmann



durch Helen Kuster  
**Jahresversammlung der  
Kapellgenossenschaft Wilen**  
Samstag, 13. April, nach dem Gottes-  
dienst (ca. 18:30) in der Konrads-  
kapelle Wilen.  
Anträge für die Jahresversammlung  
sind bis zum 2. April einzureichen an:  
Engelbert Sturm, Schöfflistrasse 13,  
8832 Wilen. Der Kapellrat Wilen

Unsere Pfarreiwallfahrt führt uns in die-  
sem Jahr am Samstag, 25. Mai, zum Sar-  
ner Jesuskind und über den Brünig nach  
Spiez zu unserem Pfarreiprojekt Bad  
Heustrich.  
Bitte reservieren Sie sich diesen Termin.



### Brot zum Teilen

Die Aktion «Brot zum Teilen» ist seit mehreren Jahren ein fester Bestandteil der ökumenischen Kampagne. Sie wird auch 2019 durchgeführt. Pro verkauftes Brot mit Fähnchen fliesst eine Spende von 50 Rappen an Projekte und Programme in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Die Aktion «Brot zum Teilen» findet während der gesamten Kampagnenzeit (bis 21. April) statt.

Wir freuen uns, dass die Bäckerei Stocker, Freienbach, das «Brot zum Teilen» während dieser Zeit zum Kauf anbietet. Besten Dank!



### Fairtrade-Rosenaktion

Die Pfarrei Freienbach beteiligt sich Samstag/Sonntag, 30./31. März, an der Rosenaktion des Fastenopfers. Nach allen Gottesdiensten können Sie mit dem Kauf einer Rose zu einem symbolischen Preis von Fr. 5.– das Fastenopfer unterstützen sowie anderen Menschen Freude schenken. Mit dem Kauf der Rosen unterstützen Sie aktiv den Wandel hin zu einer gerechteren Welt. Sie tragen dazu bei, dass Menschen ihre Situation aus eigener Kraft und dauerhaft verbessern können.



## Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad  
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 410 22 65  
www.pfarreipfaeffikon.ch  
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr  
Donnerstagnachmittag geschlossen

Gemeindeleiter:  
Hermann Schneider-Nissing, Diakon  
pfarreipf-schneider@swissonline.ch  
Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen  
pfarreipf-arndgen@swissonline.ch  
Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann  
u.zihlmann@swissonline.ch  
Pfarradministrator: Leo Ehrlar, Pfarrer

## Gottesdienste – Pfarrkirche

### Kollekte

Fastenopfer – «Brot für alle» und  
«Fastenopfer»

### Samstag, 23. März

19:00 Sonntagsgottesdienst

### Sonntag, 24. März

3. Fastensonntag

10:30 ökumenischer Familiengottesdienst,  
kath. Kirche  
Mitwirkung katholischer  
Kirchenchor Pfäffikon  
anschliessend ökumenischer  
Suppentag im kath. Pfarreizentrum

14:30 Gottesdienst,  
Kroatien-Mission

19:00 Kreuzweg

### Dienstag, 26. März

09:00 Gottesdienst,  
anschliessend Rosenkranz

### Mittwoch, 27. März

16:00 Gottesdienst,  
Roswitha

### Samstag, 30. März

19:00 Sonntagsgottesdienst  
Stiftsjahrzeit für Josefine und Franz  
Steiner-Kühne.

### Sonntag, 31. März

4. Fastensonntag

10:30 Sonntagsgottesdienst  
19:00 Kreuzweg

## Gottesdienste – Hurden

### Sonntag, 24. März

3. Fastensonntag

10:30 Eucharistiefeier,  
Heim St. Antonius

### Dienstag, 26. März

10:00 Eucharistiefeier,  
Heim St. Antonius

### Sonntag, 31. März

4. Fastensonntag

10:30 Eucharistiefeier,  
Heim St. Antonius

## Mitteilungen

### Kollekte – 50 Jahre ökumenische Zusammenarbeit

Seit 1969 engagieren sich «Fastenopfer»  
und «Brot für alle» gemeinsam für die  
Bewahrung der Schöpfung und mehr  
Gerechtigkeit weltweit. Der 50. Geburts-  
tag ist eine gute Gelegenheit, sich auf die  
Arbeit von innovativen und mutigen  
Frauen zu fokussieren – in Entwicklungs-  
projekten im Süden wie in den Schweizer  
Kirchen. Denn hier wie dort sind es  
Frauen, die positive Veränderungen vor-  
antreiben.

## Jesaja - der Prophet sein Leben und Wirken – sein Buch

### Ein Vortrag von Urs Zihlmann in Zusammenarbeit mit den Pfarreien in den Höfen

Dienstag, 2. April 2019, 19.30 Uhr  
Pfarreisaal Pfäffikon



SEELSORGERAUM  
BERG

## Ökumenischer Suppentag in Pfäffikon

Sonntag, 24. März 2019

Kath. Pfarreizentrum Pfäffikon

■ 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der  
katholischen Pfarrkirche St. Meinrad «Versuche  
Versöhnung zu leben, anstatt Steine zu werfen» mit  
Diakon H. Schneider und Pfr. K.H. Müller, Mitwirkung  
Katholischer Kirchenchor Pfäffikon

■ Das Team Familiengottesdienst beginnt mit den  
Kindern den ökumenischen Gottesdienst. Vor der  
Predigt wechseln die Kinder ins Turmstübli, wo sie  
sich altersgerecht mit dem Thema beschäftigen. Vor  
Gottesdienstende kommen sie wieder in die Kirche  
zurück.

■ Ab 11.30 Uhr Suppenmittag mit Wienerli und Brot  
■ Dessertbuffet (Dessertspenden willkommen)  
Abgabe: Sonntag, ab 10 Uhr im Kath. Pfarreizentrum

Der Erlös des ökumenischen Suppentages geht an  
«Brot für alle» und «Fastenopfer». Als ökumenische  
Gemeinschaft leisten wir einen Beitrag gegen die Armut,  
indem wir ein schlichtes Mittagmahl geniessen und den  
gesparten Betrag als Kollekte spenden.

Wandel wagen – globale Gerechtigkeit fördern



### Spiel-, Jass- und Begegnungscafé für Senioren

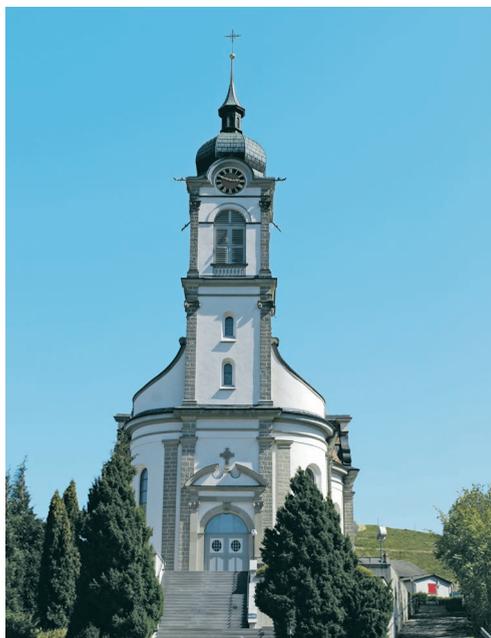
Am **Dienstag, 26. März**, öffnen wir unseren  
Begegnungsraum zu einem gemütlichen  
Kaffeepausch, z. B. Jassen, für Seniorin-  
nen und Senioren. Sie sind herzlich eingela-  
den zu diesen Treffen. Die Frauen der  
Gruppe «Seniorenachmittag» werden Sie  
mit feinem Kaffee und Kuchen verwöhnen.  
Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum

### Gipfeltreffen, DAS gemütliche Frauenkaffee

Am **Mittwoch, 27. März**, von 9:00 – 11:00 Uhr  
im Turmstübli

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch  
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten  
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28  
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr  
13:30–16:30 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3  
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer  
Telefon 044 787 01 70  
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent  
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle  
079 920 27 65



## Gottesdienste – Agenda

### 3. FASTENSONNTAG

Sonntagskollekte: für das Fastenopferprojekt 2019

### SAMSTAG, 23. März

17:30 Wollerau

*Eucharistiefeier*  
anschliessend «Suppeznacht»  
im Pfarreisaal Wollerau

### SONNTAG, 24. März

10:00 Schindellegi

ökumenischer Gottesdienst  
anschliessend «Suppezmittag»  
im Forum St. Anna

10:30 Wollerau

ökumenischer Gottesdienst  
anschliessend «Suppezmittag»  
im Pfarreisaal Wollerau

### DIENSTAG, 26. März

16:30 Wollerau

Versöhnungsweg für die  
3.–6. Klassen

### MITTWOCH, 27. März

13:30 Wollerau

Versöhnungsweg für die  
3.–6. Klassen

### DONNERSTAG, 28. März

08:30 Wollerau

Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

*Eucharistiefeier*

### FREITAG, 29. März

08:30 Schindellegi

*kein Rosenkranz*

09:00 Schindellegi

*keine Eucharistiefeier*

14:30 Schindellegi

*Eucharistiefeier* mit Krankensalbung;  
musikalisch mitgestaltet von  
Vroni Fleischmann und Berta  
Portmann; anschliessend Kaffee  
und Gebäck im Forum St. Anna

### 4. FASTENSONNTAG

Sonntagskollekte: Ecole Mahoro, Burundi

### SAMSTAG, 30. März

17:30 Wollerau

*Eucharistiefeier*  
Dreissigster für  
*Elfriede Petzet-Riss*  
Erstjahrzeit für  
*Klara Meister-Grab*  
Stiftsjahrzeit für  
*Renata Plangger-Fuchs*  
*Johann und Josefne Plangger-Merle*

### SONNTAG, 31. März

09:00 Schindellegi

*Eucharistiefeier*

10:30 Wollerau

*Eucharistiefeier*  
Stiftsjahrzeit für  
*Maria und Xaver Ulrich-Horath*

11:30 Wollerau

Taufe von  
*Eva Reichmuth, Rungelmatt 9,*  
*Wollerau*  
*Jan Senn, Hauptstrasse 47, Wollerau*

### Sonntagskollekte

*Fastenopferprojekt*

Das Fastenopfer geht an die Projekte in  
Burkina Faso. Nach einem friedlichen

Umsturz im Jahr 2014 ist die junge Demokratie auf gutem Weg. Trotz verbesserter Mitsprache kämpft die ländliche Bevölkerung aber immer noch mit existenziellen Problemen. Die Projekte erreichen mit ihren Aktivitäten rund 4000 Haushalte. Dass die Burkinabe erfahren, wie sie die ihnen zustehenden Rechte einfordern können, ist für Fastenopfer zentral: Denn Rechte bedeuten Zugang zu Land, Wasser, Wald und Weiden und sichern die Ernährung langfristig. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

## Aus dem Leben der Pfarrei

### Gratulationen

26.03. *Josef Schuler-Reichmuth,*  
*Balbweg 3, Wollerau* 92-jährig

Wir wünschen dem Jubilar zu seinem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

### Trauercafé

*Freitag, 22. März*

16:30 Verenastube, Pfarrhaus Wollerau  
Thema: «Es liegt etwas in der Luft»

### Lust zum Kuchenbacken für einen guten Zweck?

Wir suchen Freiwillige, die für den Suppentag gerne einen Kuchen backen oder sonst etwas für das Kuchenbuffet spenden möchten. Die Spenden können wie folgt abgegeben werden:

*Freitag, 22. März, während den Sekretariatsöffnungszeiten*

*Samstag, 23. März, ab 16:30 Uhr*

*Sonntag, 24. März, ab 10:00 Uhr*

jeweils an der Hauptstrasse 28  
in Wollerau



Gemeinsam für  
eine gerechte Welt

## Ökumenische Suppentage in Wollerau und in Schindellegi

**Samstag, 23. März**

**Kath. Kirche & Pfarreizentrum, Wollerau**

- 17:30 Uhr Eucharistiefeier
- anschliessend ökumenischer Suppen-  
znacht

**Sonntag, 24. März**

**Kath. Kirche & Pfarreizentrum, Wollerau**

- 10:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst  
mit Pfarrer Jozef Kuzár und Pfarrerin  
Rahima U. Heuberger
- anschliessend ökumenischer Suppen-  
zmittag

**Kath. Kirche & Forum St. Anna,  
Schindellegi**

- 10:00 Uhr ökumenischer Gottes-  
dienst mit Pastoralassistent Joachim  
Cavicchini und Pfarrer Rolf Jost
- anschliessend ökumenischer Suppen-  
zmittag
- Spielanimation für Kinder durch  
JuBla Schindellegi-Feusisberg

Der Erlös der ökumenischen Suppen-  
tage geht an «Fastenopfer».

«Jesus spricht: Gott wird euch Recht  
verschaffen!»

Lk 18, 8a



### Krankensalbungsfest Schindellegi

Freitag, 29. März

14:30 Kirche St. Anna, Schindellegi  
Nach dem Gottesdienst sind Sie zu

Kaffee und Kuchen ins Forum  
St. Anna eingeladen.

Wenn Sie einen Fahrdienst benöti-  
gen, melden Sie sich bitte bis  
Mittwoch, 27. März, beim Sekreta-  
riat des Seelsorgeraums Berg,  
Tel. 044 787 01 70.

## Vereine / Gruppen

### Ad-hoc-Chor

Freitag, 22./29. März

19:30 Forum St. Anna, Schindellegi

### Singen im Gottesdienst

Mittwoch, 27. März, 3. April

Freitag, 22. März

19:30 Pfarreisaal Wollerau

### Frauengemeinschaft Schindellegi

Dienstag, 26. März

14:00 Spielnachmittag im Alterszentrum  
am Etzel

### Frauengemeinschaft Wollerau

Mittwoch, 27. März

14:00 Jass- und Spielnachmittag  
für Jung & Alt  
im Pfarreisaal Wollerau  
Spielen Sie gerne? Die Frauenge-  
meinschaft Wollerau lädt zu einem  
gemeinsamen Spiel- und Jassnach-  
mittag für Jung und Alt ein.  
Es würde uns sehr freuen, viele  
Frauen, Männer und Kinder  
begrüssen zu dürfen!

Donnerstag, 4. April

09:00 Eucharistiefeier, mitgestaltet von  
der Liturgiegruppe der Frauen-  
gemeinschaft Wollerau  
anschliessend Kaffee und Gifpeli  
im Pfarreisaal

### Informationsstelle für Altersfragen

Dienstag, 2. April

14:00 Referat und Lesung über das Leben  
von Wilhelm Busch mit Martina  
Hirzel im Verena Hof – Burgsaal,  
Wollerau

Für den Abholdienst melden Sie sich  
bis Dienstag, 11:00 Uhr bei Gladys  
Haas, Tel. 044 784 29 02.

### Jesaja – der Prophet

Dienstag, 2. April

19:30 Pfarreisaal Pfäffikon

Ein Vortrag von Pfr. Urs Zihlmann.

## Voranzeige

### Stubete Schindellegi

Freitag, 12. April

13:30 Forum St. Anna

### Der andere Kreuzweg

Karfreitag, 19. April

16:15 Treffpunkt beim offiziellen Schiffs-  
steg der ZSG Pfäffikon SZ

### Info-Veranstaltung zu den Senioren- ferien 2019

Dienstag, 23. April

14:00 Verena Hof – Burgsaal, Wollerau

### Velotour in den Europapark

Montag bis Freitag,

6.–10. Mai

Auch dieses Jahr findet die Velotour in den  
Europapark für Schülerinnen und Schüler  
ab der 6. Klasse (Vorrang haben Schüler der  
Oberstufe) in den Frühlingsferien statt.  
Anmeldeschluss ist der 2. April. Weitere  
Angaben finden Sie auf unserer Homepage  
unter [www.seelsorgeraum-berg.ch/Leben/  
Jugend](http://www.seelsorgeraum-berg.ch/Leben/Jugend).

## Kinderecke



zum Ausmalen

Quelle: [www.bibelbild.de](http://www.bibelbild.de) / Familienpastoral im Erzbistum Köln

### 3. Fastensonntag

LK 13, 1–9

Es kommen viele Leute zu Jesus und  
erzählen ihm von schrecklichen  
Erlebnissen. Ein hoher Turm ist  
eingestürzt. Bei dem Einsturz  
starben viele Menschen. In einer  
anderen Stadt war ein Anschlag. Bei  
dem Anschlag starben auch viele  
Menschen. Warum lässt Gott das  
zu? Warum lässt Gott die Menschen  
sterben? Und warum gibt es  
Menschen, die solche furchtbaren  
Dinge tun? Jesus antwortet ihnen  
mit einem Beispiel: Gott ist wie ein  
Gärtner. Er hat viel Geduld mit  
seinen Bäumen. Er wartet, bis sie  
gute Früchte bringen. Gott hat auch  
Geduld mit den Menschen, so wie  
der Gärtner. Er will nicht, dass die  
Menschen leiden und sterben. Gott  
will, dass die Menschen ein gutes  
Leben führen, welches gute Früchte  
bringt. Gott gibt Menschen Zeit gut  
zu werden.

# Ökumenische Suppentage 2019

## Jubiläumskampagne von Brot für alle und Fastenopfer

Unter dem Motto «Gemeinsam für starke Frauen – gemeinsam für eine gerechte Welt!» werden wir von den kirchlichen Hilfswerken in der vorösterlichen Zeit aufgefordert, die globalen Realitäten zu sehen und zu überlegen, was wir beitragen können zu mehr Gerechtigkeit und zu einem Wirtschaften, das nicht nur wenigen nützt, sondern alle Menschen am Reichtum dieser Erde teilhaben lässt.

Seit 50 Jahren engagieren sich Brot für alle, Fastenopfer und später auch Partner sein mit der ökumenischen Kampagne für eine gerechtere Welt. Der Einsatz für Menschenrechte und Menschenwürde zieht sich wie ein roter Faden durch die Kampagnen der letzten Jahrzehnte.

Herzlich laden wir Sie zu den Gottesdiensten und zu den gemeinsamen Mahlzeiten an unseren ökumenischen Suppentagen ein. Es werden dabei auch die diesjährigen Projekte, die mit deren Erlös unterstützt werden, vorgestellt. Konkret unterstützen Brot für alle und Fastenopfer Projekte, die Hilfe zur Selbsthilfe bringen. Wir freuen uns, wenn Sie durch Ihre Teilnahme und Unterstützung Ihre Solidarität mit den Benachteiligten dieser Welt bekunden.

Das Programm der ökumenischen Suppentage in Pfäffikon, Wollerau und Schindellegi sehen Sie auf den nebenstehend abgedruckten Flyern. Ein weiterer ökumenischer Suppentag findet am 7. April um 10:30 in Freienbach statt. Pfarrer Rolf Jost

**BROT FÜR ALLE FASTENOPFER**  
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

**Gemeinsam für eine gerechte Welt**

## Ökumenische Suppentage in Wollerau und in Schindellegi

**Samstag, 23. März 2019**  
Kath. Kirche & Pfarreizentrum, Wollerau  
■ 17.30 Uhr Eucharistiefeier  
■ anschliessend ökumenischer Suppenzmittag

**Sonntag, 24. März 2019**  
Kath. Kirche & Pfarreizentrum, Wollerau  
■ 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Jozef Kuzar und Pfarrerin Rahima U. Heuberger  
■ anschliessend ökumenischer Suppenzmittag

**Kath. Kirche & Forum St. Anna, Schindellegi**  
■ 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Pastoralassistent Joachim Cavicchini und Pfarrer Rolf Jost  
■ anschliessend ökumenischer Suppenzmittag  
■ Spielanimation für Kinder durch JuBla Schindellegi-Feusisberg

Der Erlös der ökumenischen Suppentage geht an «Fastenopfer».

«Jesus spricht: Gott wird euch Recht verschaffen»  
Lk 18,8a

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe | SEELSORGERAUM BERG

**BROT FÜR ALLE FASTENOPFER**  
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

**Neu werden - Aufbruch in eine bessere Welt**

## Ökumenischer Suppentag in Pfäffikon

**Sonntag, 24. März 2019**  
Kath. Pfarreizentrum Pfäffikon

■ 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche St. Meinrad «Versuche Veröhnung zu leben, anstatt Steine zu werfen» mit Diakon H. Schneider und Pfr. K.H. Müller, Mitwirkung Katholischer Kirchenchor Pfäffikon

■ Das Team Familiengottesdienst beginnt mit den Kindern den ökumenischen Gottesdienst. Vor der Predigt wechseln die Kinder ins Turmstübli, wo sie sich altersgerecht mit dem Thema beschäftigen. Vor Gottesdienstende kommen sie wieder in die Kirche zurück.

■ Ab 11.30 Uhr Suppenzmittag mit Wienerli und Brot  
■ Dessertbuffet (Dessertspenden willkommen)  
Abgabe: Sonntag, ab 10 Uhr im Kath. Pfarreizentrum

Der Erlös des ökumenischen Suppentages geht an «Brot für alle» und «Fastenopfer». Als ökumenische Gemeinschaft leisten wir einen Beitrag gegen die Armut, indem wir ein schlichtes Mittagmahl geniessen und den gesparten Betrag als Kollekte spenden.

**Wandel wagen - globale Gerechtigkeit fördern**

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe | PFARREI ST. MEINRAD

## Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe  
Gemeindezentrum Kapellhof  
Konradshalde 4, 8832 Wilen  
Telefon 044 784 80 78  
www.feg-hoefe.ch  
sekretariat@feg-hoefe.ch  
Pfarrer Daniel Vassen  
Telefon 044 784 80 78, info@feg-hoefe.ch

### Gottesdienste – Agenda

Samstag bis Sonntag, 23.–24. März  
Alphalive-Weekend

**Sonntag, 24. März**  
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl  
Predigt: Pfr. Mathis Sieber  
Kinderhüeti Arche, Kidsträff,  
Preteens, Three6Teens

**Montag, 25. März**  
16:00 Die «Brücke»

**Dienstag, 26. März**  
06:00 Frühgebet im Kapellhof

**Mittwoch, 27. März**  
19:00 Alphalive-Kurs  
20:00 Gebetsabend im Kapellhof

**Donnerstag, 28. März**  
19:30 Männergesprächsabend

**Freitag, 29. März**  
19:00 Rise&Shine Ladies' Night

**Sonntag, 31. März**  
10:00 Gottesdienst zum Thema  
«All you need is love?»  
Predigt: Pfr. Daniel Vassen  
Kinderhüeti Arche, Kidsträff,  
Preteens, Three6Teens

### Vorschau

**Samstag, 6. April**  
10:00 bis 16:00 Hilfsgütersammlung für Rumänien

### Impressum

Redaktion und Verlag: Theiler Druck AG  
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01